

Der Campus steht auf dünnem Eis.

JA! ZUM UNTERSTÜTZUNGS-
BEITRAG FÜR DIE
CAMPUS-EISFLÄCHE.

10. JUNI 2024
GEMEINDEVERSAMMLUNG
HUTTWIL



CAMPUS
PERSPEKTIVEN

Sport. Bildung. Kultur.

4 – Aktuelle Situation

Hochbetrieb auf dem Eis – während 3000 Stunden

7 – Acht Jahre Aufbauarbeit

Ein Rückblick im Zeitraffer

16 – Ende der Anschubfinanzierung

Ein Träger des bisherigen Erfolgs

17 – Ein Defizit von CHF 450 000.–

Der Campus stösst an Grenzen – und braucht Unterstützung

18 – Letzte Chance

Die Gemeindeversammlung

19 – Günstiger geht es nicht

Das Angebot des Campus im Vergleich

20 – Keine Option

Der Gegenvorschlag der Gemeinde

21 – Der Campus

Ein Leuchtturm und Motor – kein Verein

24 – Konsequenzen

Das passiert bei einem Ja, das bei einem Nein

Liebe Huttwilerinnen und Huttwiler

Der Campus Perspektiven Huttwil bietet der Gemeinde Huttwil ab 2025 einen Eisbetrieb für CHF 295 000.– pro Jahr an. Wir würden uns freuen, die Eishalle für Huttwil im bisherigen Rahmen weiterzubetreiben.

Ohne eine Unterstützung in dieser Höhe müssen wir die Eishalle nach der Saison 2024/2025 schliessen – gerade jetzt, wo nach Jahren des Aufbaus Hochbetrieb herrscht. Eine achtjährige Erfolgsgeschichte auf dem Eis geht dann zu Ende – vielleicht für immer, da die stillgelegte Anlage aufgrund ihres Alters wohl nicht nochmals in Betrieb genommen werden kann. Für die Huttwiler Eissportvereine und den Campus Perspektiven Huttwil hat dies gravierende Folgen.

Lasst uns gemeinsam die Erfolgsgeschichte weiterschreiben: für den Sport, für die Jugend, für Arbeitsplätze, für Huttwil.

Euer Campus-Team



Gesamtübersicht des Campus Perspektiven mit der Eishalle im Zentrum.



Hochbetrieb auf dem Campus-Eis – auch in der Saison 2025/2026 noch?

Aktuelle Situation

Hochbetrieb auf dem Eis – während 3000 Stunden

Auf ausdrücklichen Wunsch der Huttwiler Bevölkerung stellt der Campus Perspektiven Huttwil seit November 2016 den Eisbetrieb auf dem Sportgelände auf eigenes Risiko sicher. In den letzten acht Jahren hat sich das Eisfeld zu einem festen Bestandteil des Sportunterrichts der Schule Huttwil, des Freizeitangebots für die Huttwiler Bevölkerung und des Huttwiler Vereinssports entwickelt. In der vergangenen Saison herrschte Hochbetrieb. Während 3000 Stunden war das Eis Grundlage für den Schulsport und für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Ein Höhepunkt jagte den anderen.

So benutzte Huttwil 2023/2024 das Eis:

- **Schule Huttwil**
96 Besuche mit total 1728 Schülerinnen und Schülern
- **Hockey Huttwil**
180 Trainingsstunden und 26 Spiele
- **Skating Club Huttwil**
70 Trainingsstunden
- **Hockey Huttwil Academy**
20 Kids, 70 Trainingsstunden und 4 Turniere
- **Hockeyschule Campus Perspektiven**
40 Kids, 25 Trainingsstunden und 2 Turniere
- **Huttu High Flyers**
25 Trainingsstunden und 8 Spiele
- **Napf Senioren**
45 Trainingsstunden

So benutzten Huttwil und die Region 2023/2024 das Eis:

- **Freier Eislauf an 180 Tagen**
mit total über 10000 Eintritten
- **6 Mal Eis-Discos «MAGIC ON ICE»**
mit total über 1000 Eintritten
- **SC Langenthal AG**
200 Trainingsstunden und 25 Spiele des Damenteam
- **Diverse Trainingslager für den Nachwuchs**
500 Kids und 200 Trainingsstunden

Turniere und Höhepunkte

- **Gautschi-Cup**
Eishockeyturnier mit 400 Kids im Alter von 7–10 Jahren
- **EVBN-Cup**
Wettkampf im Synchronskating mit 400 Teilnehmerinnen
- **Bibi Torriani Cup**
Eishockeyturnier der U14-Auswahl mit 150 Spielerinnen und Spielern im Alter von 12–13 Jahren
- **U15-Finalissima**
Finalturnier im Eishockey mit 100 Spielerinnen und Spielern im Alter von 14–15 Jahren
- **SCL Women's Cup**
Nationales Damenturnier mit 6 Teams und 120 Spielerinnen
- **Eishockey-Playoffs**
mit über 4000 Zuschauerinnen und Zuschauern
- **Swiss Ice Hockey Day**
Eishockey-Schnuppertag zusammen mit den Stars



Viel Spass und Freude am Swiss Ice Hockey Day 2023 in Huttwil.

Acht Jahre Aufbauarbeit

Ein Rückblick im Zeitraffer

2016 Auf Wunsch von Huttwil:
Start in die neue Eiszeit!



19. November:
Eröffnung mit dem Derby zwischen den Huttu High Flyers und den Napf-Senioren.

Pausenshow am Eröffnungsfest: Der Skating Club Huttwil unterstützt den Campus seit der ersten Stunde.



2017

Goalie-Legende Dino Stecher übernimmt die Leitung der Eishalle.



Dino Stecher bringt umfassende Erfahrung und Know-how in die Eishalle.

Das Cup-Spektakel zwischen dem EHC Brandis und dem SC Bern findet vor über 2000 Zuschauerinnen und Zuschauern auf dem Campus statt.



Der Campus geht mit dem SC Langenthal eine Partnerschaft ein.



2018

Der Campus wird zum Heimstadion und namhafte Turniere kommen nach Huttwil.



Hockey Huttwil macht den Campus zu seinem Heimstadion.



Der EVBN-Cup kehrt nach Huttwil zurück; erster Wettkampf im Synchronized Skating.



Die SCL Damen machen den Campus zu ihrem Heimstadion – und gewinnen die Meisterschaft.



Das beliebte Bambini-Turnier «Sennencup» kehrt nach Huttwil zurück.

Das U16 Swiss Womens Nationalteam spielt erstmals am Vierländerturnier in Huttwil.



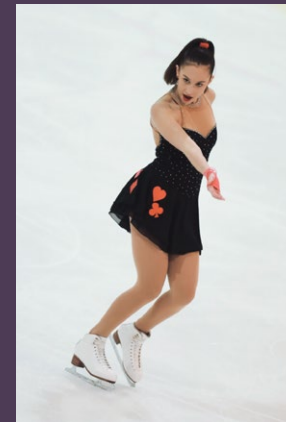
2019 Der Campus wird zum Treffpunkt – für Jugendliche und Familien.



Die wiederkehrenden Eisdiscos «Magic on Ice» erfreuen sich wachsender Beliebtheit.

2020 Corona zum Trotz: Hockey Huttwil überzeugt – und der Fraueneisport nimmt Fahrt auf.

Torjubiläum von Michael Ruch: Hockey Huttwil spielt im Cup 1/16-Finalspiel gegen die SCL Tigers.



Hat Huttwil bald eine Weltmeisterin? Dank einer Eishalle in nächster Nähe und früh entdeckt, kämpft die Huttwilerin Pia Röthlisberger gemeinsam mit dem Team Cool Dreams dieses Jahr um den WM-Einzug.



Das Campus-Eis als Basis für den Erfolg: Die SCL Damen holen den 2. Meistertitel.

2021 Der Campus wird als Ort für Trainingslager landesweit beliebt.



Auf dem Campus trainiert der Nachwuchs aus unterschiedlichen Landesregionen.

- U15-Auswahl der Zentralschweiz
- EHC Bülach Nachwuchs
- EHC Kloten Nachwuchs
- Hockey Innerschweiz
- Swiss Ice Skating
- Ostschweizer Eishockey Verband



2022 Nicht zu bremsen: Der regionale Fraueneisport startet durch und der Campus fördert mit eigenem Angebot den Nachwuchs der Region.



Die SCL Damen steigen in die höchste Liga auf. Ohne Eis in Huttwil wäre dieser regional aufstrebende Frauensport massiv gefährdet. Mädchen und Frauen hätten bei einem Nein zum Eis einmal mehr das Nachsehen.

Zwei regionale Eishockey-Talente: Lara Christen (links) und Nadja Minder (rechts) haben ihre erfolgreiche Karriere auf dem Campus-Eis begonnen.



Start mit der eigenen Hockeyschule Campus Perspektiven.

2023 Der Campus wird zum Fixpunkt des regionalen Nachwuchssports auf dem Eis.



Der Bibi Torriani Cup findet erstmals auf dem Campus statt – mit dabei auch vier regionale Eishockey-Talente.



Hockey Huttwil gründet ihre eigene Nachwuchsabteilung, die «Hockey Huttwil Academy».

Das Campus-Eis: Ideale Perspektiven für die Eissport-Cracks von morgen.



Blitzstart: Seit Beginn der Nachwuchsarbeit besuchen schon 50 Kids regelmässig die Hockeyschule und die U9- und U11-Trainings.

2024 Die Stimmbevölkerung von Huttwil sichert den Eisbetrieb für die Zukunft.

Oder bricht alles ab? Kommen Sie an die Gemeindeversammlung und stimmen Sie JA für den Unterstützungsbeitrag in der Höhe von CHF 295 000.–. Ohne eine Unterstützung in dieser Höhe muss die Eishalle schliessen.



The Show Must Go On – Schaulaufen Skating Club Huttwil, 2024.

Bilder: Stefan Leuenberger, Marcel Bieri, Leroy Ryser, Reto Christen.



Der Eisbetrieb auf dem Campus Perspektiven ist jährlich mit rund CHF 450 000.– defizitär.

Ende der Anschubfinanzierung

Ein Träger des bisherigen Erfolgs

Der Eisbetrieb wurde seit 2016 zum einen mit Einnahmen durch Vermietungen, Eintritte, Sponsoringbeiträge und die Gastronomie gedeckt. Zum anderen hat die Trägerschaft der Campus Perspektiven Huttwil AG die wiederkehrenden Defizite der Eishalle im Sinne einer Anschubfinanzierung gedeckt. Die Eishalle ist nun aber längst angeschoben, so dass die Anschubfinanzierung endet.

Ein Defizit von CHF 450 000.–

Der Campus stösst an Grenzen – und braucht Unterstützung

Eishallen können in der Schweiz nicht kostendeckend betrieben werden. Das gilt auch für den Campus Perspektiven. Die Eishalle generiert aller Anstrengungen zum Trotz ein Defizit von CHF 450 000.–. Die Grenzen des Machbaren sind erreicht.

Auslastung auf dem Maximum

Der Campus hat die Eisfläche bestmöglichst vermietet. Für Vermietungen vor Mitternacht oder frühmorgens gibt es in der Region keine Nachfrage.

Keine Tariferhöhungen mehr möglich

Der Campus hat per 1. Januar 2023 sämtliche Preise für Vermietungen, Eintritte, und Gastronomie markant erhöht. Für die Nutzerinnen und Nutzer sind die Schmerzgrenzen damit erreicht.

Sponsoringeinnahmen ausgeschöpft

Die Corona-Krise und die hohen Energiekosten erschweren die Sponsoringssuche. Trotzdem konnte der Campus seine Sponsoringeinnahmen halten. Ein Ausbau ist allerdings kaum mehr möglich.

Kein Handlungsspielraum bei Wartungsarbeiten

Nach rund 25 Jahren Eisbetrieb häufen sich die Wartungs- und Unterhaltsarbeiten. Störungsmeldungen und Reparaturarbeiten an der Kälte- oder Eismaschine nehmen deutlich zu. Die Handlungsspielräume sind ausgereizt.

Maximale Energieeffizienz erreicht

2019 zahlte der Campus den Industriel-Betrieben Huttwil für den Strom CHF 152 089.–, 2023 war es das Doppelte (CHF 289 564.–). Die Gaskosten stiegen um 30%. Wo immer möglich ergriff der Campus Stromsparmassnahmen (z.B. LED-Beleuchtung in der Eishalle). Für seine Bemühungen wurde er 2023 sogar ausgezeichnet!



Letzte Chance

Die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat Huttwil hat 2023 das Gesuch des Campus um einen Unterstützungsbeitrag an die Eisproduktion von CHF 295 000.– abgelehnt. Die Schliessung der Eishalle soll aber kein zweites Mal durch Einzelpersonen hinter geschlossenen Türen besiegelt werden. Deshalb hat ein Huttwiler Initiativkomitee in der Rekordzeit von nur vier Wochen 410 gültige Unterschriften gesammelt und damit die Tür zu einem transparenten und direktdemokratischen Entscheid geöffnet. Der Campus Perspektiven Huttwil freut sich darüber, der Stimmbevölkerung von Huttwil dieses attraktive Angebot zu unterbreiten:

Wollen Sie die Gemeindeinitiative **«Eisbetrieb»** mit einem jährlichen, zweckgebundenen à fond-perdu-Beitrag von CHF 295 000.– an die jeweilige Betreiberin der Eishalle im Sportzentrum Schwarzenbach annehmen?

Der Campus Perspektiven wird bei einem Ja mit vollem Einsatz nach Lösungen für die Deckung des verbleibenden Defizits von CHF 155 000.– suchen und ist zuversichtlich, dieses durch das positive Signal der Huttwiler Stimmbevölkerung organisieren zu können.



Siegerinnen des SYS-Cup 2020: Die «Snowflakes» vom Skating Club Huttwil.

Günstiger geht es nicht

Das Angebot des Campus im Vergleich

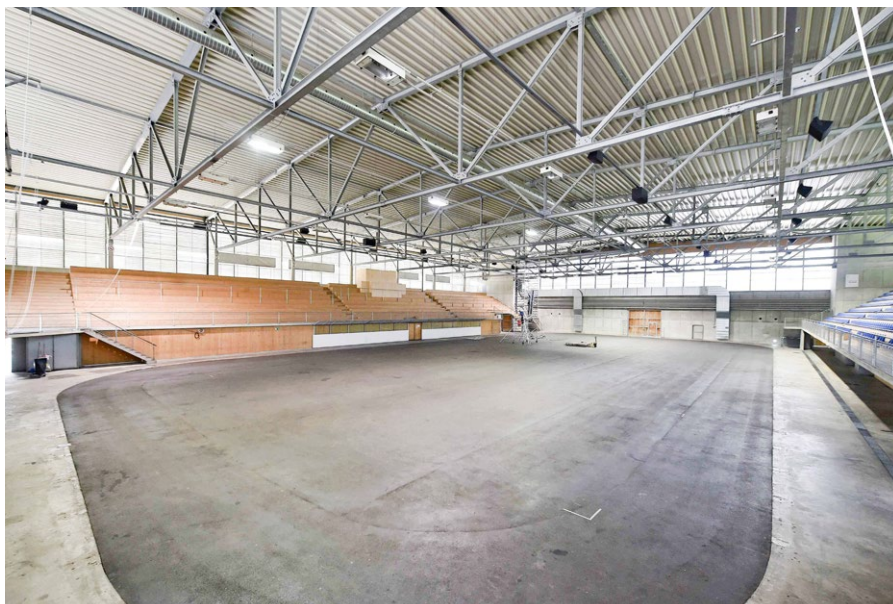
In Langenthal, Burgdorf, Olten, Zuchwil und Langnau erhalten die Eishallen einen jährlichen direkten Beitrag der öffentlichen Hand in der Höhe von CHF 430 000.– bis CHF 730 000.–. Der Unterstützungsbeitrag der Gemeinde Huttwil belief sich in den letzten acht Jahren demgegenüber auf CHF 96 000.– pro Jahr. Im Jahr 2023 hat sie zudem einen einmaligen Beitrag von CHF 40 000.– an die Stromkosten geleistet.

Der Campus beantragt der Gemeinde Huttwil einen jährlichen, verhältnismässig sehr tiefen Beitrag von CHF 295 000.–. Die betriebswirtschaftliche Hauptlast und das entsprechende Risiko bleiben weiterhin beim Campus Perspektiven. Die Region Huttwil erhält durch diese Vereinbarung eine Eishalle zum tiefst möglichen öffentlichen Beitragsanteil.

Keine Option

Der Gegenvorschlag der Gemeinde

Anfang Jahr hat der Gemeinderat Huttwil einen Gegenvorschlag zur Initiative ausgearbeitet. Der Gegenvorschlag umfasst eine Unterstützung von CHF 150 000.–, an die zahlreiche Bedingungen geknüpft sind. Er wurde ausgearbeitet, ohne das Gespräch mit den Verantwortlichen des Campus Perspektiven zu suchen. Für die Leitung des Campus ist klar: Sollte der Gegenvorschlag in dieser Form angenommen werden, bedeutet dies ebenfalls das Aus für die Eishalle.



Ein Nein zur Gemeindeinitiative «Eisbetrieb» oder die Annahme des Gegenvorschlags der Gemeinde führen zu einer leeren Eishalle auf dem Campus Perspektiven.

Der Campus Perspektiven Huttwil

Ein Leuchtturm und Motor – kein Verein

Das Eisfeld ist das Herz des Campus

Das Herzstück des Campus Perspektiven Huttwil ist das Eisfeld. Die Eishalle wird sehr unterschiedlich genutzt. Es gibt Trainings, Trainingslager, Plauschspiele, Meisterschaftsspiele in unterschiedlichen Ligen, Cup-Spiele, Eiskunstlaufwettkämpfe, Eiskunstlaufshows, Schulsport und Eis-Discos. Zudem findet auf dem Eis eine wertvolle und sinnvolle Nachwuchsförderung statt, die von der Hockeyschule, der Hockey Huttwil Academy oder dem Skating Club angeboten wird. Bei einer Schliessung der Eishalle geht all das verloren!

Zudem macht das Eis den gesamten Campus auch für andere Huttwiler Vereine zu einer attraktiven Sportanlage. Zu den Huttwiler Vereinen und Organisationen, die den Campus neben dem Eis regelmässig benützen, zählen: UHC Black Creek Schwarzenbach, TV Huttwil, SC Huttwil, LV Huttwil, Young Fellows United Huttwil 2017 und die Kletterhalle Scalata. Ohne Eis wird eine künftige Nutzung des Campus auch für diese Vereine ungewiss. Dabei leisten alle diese Vereine auf und neben dem Eis einen unverzichtbaren Beitrag zum Wohl der Vereinsmitglieder, ihrer Familien und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Huttwil.

Der Campus ist ein Wirtschaftsmotor

Der Campus ist ein Wirtschaftsmotor für Huttwil und schafft Mehrwert. So kauft der Campus in Huttwil jedes Jahr Waren und Dienstleistungen im Wert von über CHF 600 000.– ein (gesamte Region: rund eine Million Franken).

Allein 2023 kaufte der Campus für CHF 289 565.– Strom bei der IBH ein, die zu 100 % der Gemeinde Huttwil gehört. Darüber hinaus generiert der Campus in der Region auch eine indirekte Wertschöpfung (Hotelübernachtungen, Bezug von Waren und Dienstleistungen von Veranstaltern etc.). Schliesslich sind auch rund 50 Arbeitsstellen vom Campus direkt oder indirekt abhängig.

Gut zu Wissen: Das Geld fliesst zurück.

2023 kaufte der Campus für CHF 289 565.– Strom bei der IBH ein, die zu 100 % der Gemeinde Huttwil gehört.



Sollen auch in Zukunft Hochbetrieb auf dem Campus-Eis herrschen und die regionale Wirtschaft angekurbelt werden? JA!

Der Campus trägt zum positiven Image von Huttwil bei

Der Campus Perspektiven Huttwil ist ein zentraler Faktor im Standortmarketing, wie verschiedene Analysen unterstreichen. Rund 250 000 Personen besuchen jedes Jahr den Campus, alleine rund 150 000 die Eishalle. Sie machen das an regelmässigen Trainings, aber auch an einer Fülle von Veranstaltungen. Die Palette der Veranstaltungen reicht von grossen Sportevents und Turnieren (z.B. Mountainbike-Rennen, Schwingfest, Fussballturniere, Unihockeyturniere, Leichtathletikevents) über wiederkehrende Lager mit über 100 Teilnehmenden (z.B. Nationale Jugendbrassband, Swiss Athletics) bis hin zu Konzerten (z.B. Amigos, Heimweh), Partys (z.B. Silvesterparty, Osterparty, Hockey Fescht) und Ausstellungen (z.B. Gewerbeausstellung, Lastwagenausstellung, Kaninchenausstellung). Alle Besucherinnen und Besucher dieser Anlässe tragen zum Bekanntheitsgrad von Huttwil bei. Hinzu kommt eine starke Medienpräsenz: Allein in der Sportberichterstattung ist Huttwil wöchentlich präsent.

Insgesamt bietet der Campus mit seiner Eishalle sinnvolle Freizeitmöglichkeiten für die Jugend an, er erhöht die Lebensqualität für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, er fördert das positive Image von Huttwil und er macht den Ort für Umzugswillige aus anderen Regionen attraktiv – Standortmarketing pur.

Liebe Huttwilerinnen und Huttwiler

Ihr könnt stolz sein auf den Campus Perspektiven mit seiner vielfältigen Nutzung und den vielen zufriedenen Besucherinnen und Besuchern. Lasst uns gemeinsam den Eisbetrieb weiterführen! Euer Campus-Team dankt für euer JA.

Konsequenzen

Das passiert bei einem JA

- Wir freuen uns über die Wertschätzung und den Auftrag, das Eisfeld weiter zu betreiben.
- Wir suchen mit vollem Einsatz nach Lösungen für die Deckung des verbleibenden Defizits und sind zuversichtlich, dieses durch das Signal der Huttwiler Stimmbevölkerung organisieren zu können.
- Wir entwickeln unsere Eis-Dienstleistungen gemäss unserem langjährigen Leitsatz «Mit der Region, für die Region» weiter.
- Wir bleiben auf und neben dem Eis eine attraktive Sportanlage für zahlreiche Huttwiler Vereine.
- Wir kaufen bei den Industriellen Betriebe Huttwil (IBH) weiterhin als Grosskunde Strom ein, was direkt der Gemeinde Huttwil zu Gute kommt.
- Wir bereichern mit der Eishalle das regionale Freizeitangebot für die breite Bevölkerung (Freier Eislauf, Eisdiscos etc.) und bleiben ein wichtiger Bestandteil des Huttwiler Standortmarketings.
- Wir tragen den Namen Huttwil weiterhin in die ganze Schweiz hinaus.

Das passiert bei einem NEIN

- Ohne die Unterstützung der Gemeinde Huttwil von CHF 295 000.– schliessen wir die Eishalle.
- Huttwil verliert an Attraktivität und Glanz. Absatzmöglichkeiten und Arbeitsplätze verschwinden.
- Für die Eissportvereine und alle Eissportbegeisterten und den Campus Perspektiven Huttwil hat die Schliessung gravierende Folgen.
- Der Steuersatz von Huttwil wird 2025 auch bei einem Nein erhöht.

